



Die Siegerteams mit ihren Trophäen: Bei den Herren verteidigte der TC Altenstadt, bei den Damen der TC Dornbirn den Vorjahrestitel erfolgreich.

FOTO: NENNING

Klare Sache für die Titelverteidiger

Finalsieg für TC Altenstadt bei den Herren und TC Dornbirn bei den Damen.

DIETER ALGE/GERHARD NENNING
dieter.alge@vn.vol.at, 05572/501-149

TENNIS. Die Vorarlberger Tennislandschaft hat ihre neuen und gleichzeitig alten Mannschaftsmeister wieder. Die Herren des TC Altenstadt setzten sich gegen UTC Vandans 7:2 durch, die Damen des TC Dornbirn bezwangen den TC Altenstadt mit 5:1. Und es gab noch einen dritten Sieger: den Ländle-Tennisport. Zu hundert Prozent hat sich das erstmals durchgeführte große Final-Event bewährt.

Die Entscheidung in dem vom TC Altenstadt perfekt vorbereiteten und durchgeführten Final-Event der Volksbank-Tennisliga 2013 in der allgemeinen Klasse

fiel fast schon frühzeitig in den Einzeln. Bei den Herren führte der TC Altenstadt nach Siegen von Ales Reter, Robin Peham, Lukas Klien und Rainer Nachbauer bzw. Sebastian Bader und Matthias Wolf vorentscheidend 4:2. Der UTC Vandans musste allerdings auf Marcel Hadwiger (Maturareise) und Dominik Ganahl (Schulprojektwoche) verzichten

Internationales Flair

Insbesondere das Einser-Duell zwischen dem 25-jährigen auf der Tour spielenden Sebastian Bader aus Innsbruck (früher College-Spieler für die Hawaii Pacific University) und dem Deutschen Markus Bartosch (TCA) war ein im Land schon lange nicht mehr gesehener Tennis-Leckerbissen mit unglaublichen Bällen und nicht enden wollender Laufbereitschaft (6:3, 6:2 für

Bader). Anschließend an die Singles konnten zeitgleich die routinierten Doppel Lux/Peham sen. und Nachbauer/Wohlgemann die vorentscheidenden Punkte für den TCA feiern und den VMM-

Sack zu machen. Dies gelang den TCA-Herren immerhin zum achten Mal in den letzten 14 Jahren.

Souveräner TC Dornbirn

Ebenso relativ klar war die

Titelverteidigung des TC Dornbirn bei den Damen: Die Messestädterinnen, angetreten mit den sehr starken Elena Rief (Deutschland) und Julia Grabher, konnten ihrem Coach Roland Manzl den zweiten Titel en suite liefern. Zu stark waren die Damen des Rekordmeisters, die mit einem 5:1 den tapfer kämpfenden Altenstädter Damen den Wanderpokal erwartungsgemäß wegschnappten.

Hundertprozentig bewährt hat sich die Entscheidung, ein einziges Final-Event durchzuführen. Dank dem engagierten TC Altenstadt, prächtigem Wetter und vier sportlich eingestellten Mannschaften wurde die Premiere des Final-Events zu einem vollen Erfolg. Rund 200 Tennisfans nutzten die Gelegenheit, wieder einmal Tennis vom Feinsten im Ländle zu sehen. VTV-

Präsident Gottfried Schröckenfuchs und TCA-Präsident Philipp Werner belohnten die Cracks mit dem Wander-Pot der VMM und den neuen Medaillen mit dem Landeswappen. Gekonnt moderiert hat Robert Summer, der sich ob Sektuschen und „Wet shirt“-Contest im clubeigenen Biotop über eine sehr gelungene Veranstaltung freuen durfte.

Starker Nachwuchs

Ein kräftiges Lebenszeichen gab der Damen-Tennisport von sich. Mit einer ausgewogenen Jugendarbeit haben die TCD-Damen eine fundierte Basis für eine aussichtsreiche Zukunft gelegt. Ähnlich wie auch die Herren aus Altenstadt (und auch Vandans), welche seit Jahren auf den Ländle-Nachwuchs bauen und gepaart mit Routiniers ein Erfolgsrezept gefunden haben.



Im Biotop auf der Anlage des TC Altenstadt wurde gefeiert: Den Damen des TC Dornbirn scheint die Abkühlung gefallen zu haben. FOTO: NENNING